

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

I. Ihre Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Das betrifft vor allem Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen, Befunde und Arztbriefe von uns und anderen Ärzten oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind („Ihre Daten“).

II. Zweck und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Es handelt sich hierbei um Pflichten

- aus unserem Behandlungsvertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DS-GVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG),
- aus der vertragsärztlichen Versorgung (Art. 6 Abs. 1 lit. c, Art. 9 Abs. 2 lit. b, h DS-GVO iVm spezialgesetzlichen Vorschriften)
- sowie - im Einzelfall - spezielle Pflichten im Interesse der öffentlichen Gesundheitsversorgung (Art. 6 Abs. 1 lit. e, Art. 9 Abs. 2 lit. i DS-GVO iVm § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. a,c BDSG iVm spezialgesetzlichen Vorschriften).

Für weitere Informationen zu den Rechtsgrundlagen im Sozialrecht wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte oder an uns.

Zu den verarbeiteten Daten zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Wir verarbeiten Ihre Daten vor allem, um eine medizinische Behandlung gewährleisten zu können, um Leistungen abzurechnen oder um medizinische Fragen sowie Umstände Ihres Versicherungsverhältnisses zu klären.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist Voraussetzung Ihrer Behandlung durch uns. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

III. Empfänger Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten übermitteln wir nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können insbesondere andere Ärzte und Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherungen, Ärztekammern und - nach Ihrer Einwilligung - privatärztliche

Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt auch zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger. Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

IV. Speicherung Ihrer Daten

Ihre Daten speichern wir, solange wir sie für die Durchführung der Behandlung benötigen oder wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Nach Abschluss der Behandlung besteht eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht für mindestens 10 Jahre. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen¹.

V. Ihre Rechte

Über Ihre Daten können Sie von uns Auskunft und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen; unter bestimmten Bedingungen besteht ein Recht auf Löschung von Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit². Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis gesetzlicher Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen, ohne dass der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung berührt³. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz beschweren⁴.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27, 91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 53 1300, Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de - <https://www.lda.bayern.de>

VI. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte

Verantwortlich für die Verarbeitung und Weiterleitung Ihrer Daten ist

Urozentrum GAP PartG, Fachärzte für Urologie, Hauptstr. 82, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/9690400

Mail: team@urozentrum-gap.de

¹ § 28 Abs. 3 Röntgenverordnung.

² Art. 15-18, 20 DS-GVO; Text unter www.gdd.de/eu-ds-gvo.

³ Art. 21 DS-GVO,

⁴ Art. 77 DS-GVO